

PFARRBLATT

DEUTSCHLANDSBERG • FRAUENTAL • GLASHÜTTEN •
MARIA OSTERWITZ • ST. JAKOB • ST. OSWALD • TRAHÜTTEN

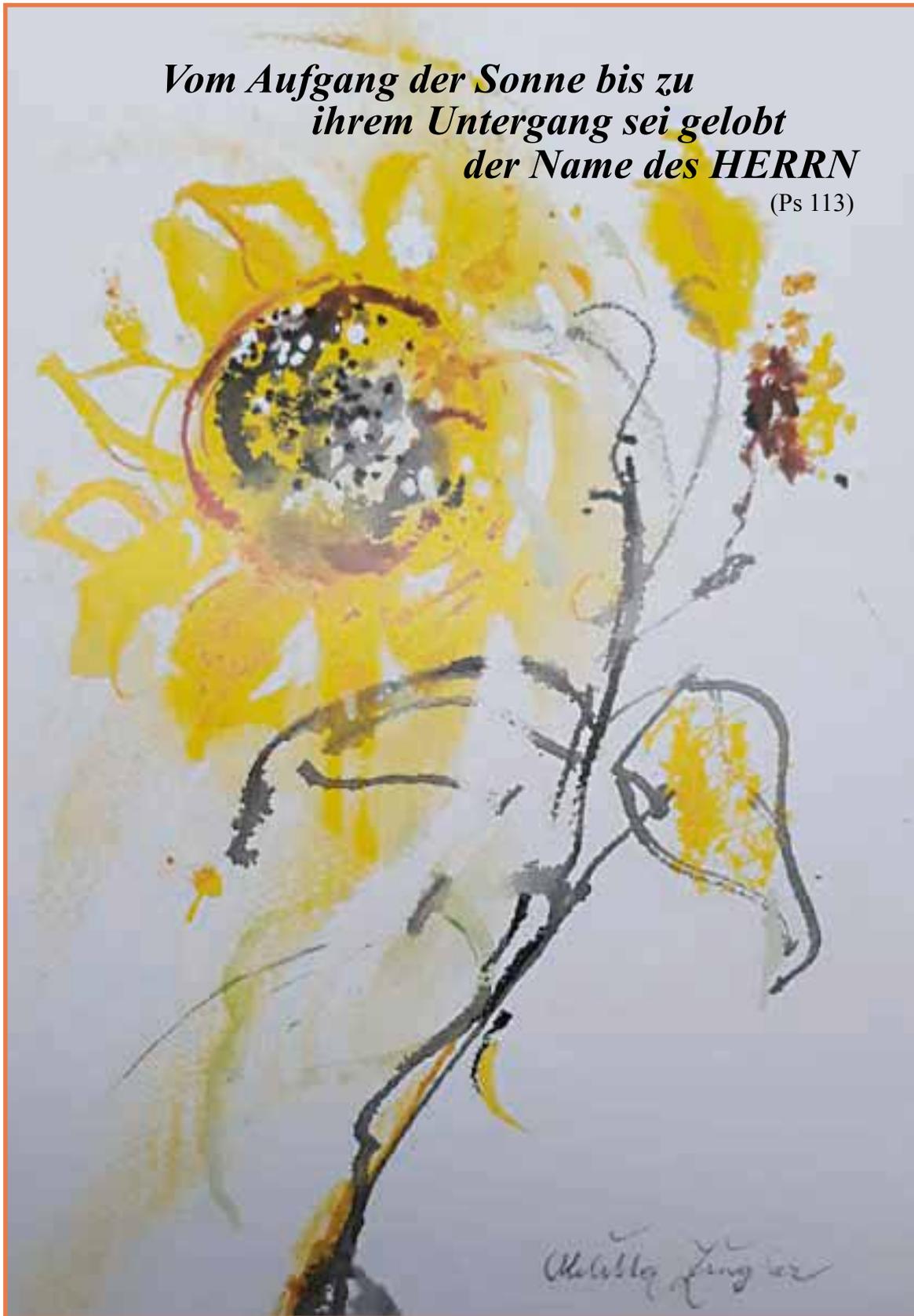


AUSGABE 03 2024



*Vom Aufgang der Sonne bis zu
ihrem Untergang sei gelobt
der Name des HERRN*

(Ps 113)



Zum Nachdenken



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes,

das Thema der Dankbarkeit erfüllt uns nicht nur im Herbst, wenn wir Erntedankfest in allen unseren Pfarren feiern und Gott Dank sagen für die Früchte der Erde und das Wunder der Natur, sondern es begleitet unser ganzes Leben in den Fußspuren Jesu.

Wir feiern ja regelmäßig Eucharistie, die im Griechischen „Danksagung“ bedeutet. In der Feier der Heiligen Messe sagen wir Dank an Gott, den Vater, für die Erlösung durch Jesus Christus und empfangen dabei das Brot des Lebens, Christus selbst, in der Gestalt des Brotes und Weines des Altars.

Zum Erntedankfest habe ich heuer das Bild der Sonnenblume ausgewählt, weil ich diese Blume bereits als Kind und Jugendlicher auf den unendlich scheinenden Sonnenblumenfeldern aus der Tiefebene in Ungarn bewundert habe. Diese Blumen richten sich den ganzen Tag an der Sonne aus. Sie kann uns an unsere Verbundenheit mit Jesus Christus erinnern, der die Sonne der Gerechtigkeit und der Liebe ist, an der wir uns ausrichten wollen und sollen.

Wir brauchen die Sonne Christi, diese unerschöpfliche Kraftquelle, wie die Blume dies auch zum Wachsen und Reifen braucht.

Während sich diese Blume zur Sonne wendet, lässt sie ihren Schatten gleichzeitig hinter sich fallen. Dies erinnert uns an die Botschaft Jesu über die Versöhnung, die unser Leben entgiftet und mit positiver Energie auflädt. Mitten in Auseinandersetzungen und Streitigkeiten des Alltags gilt der Rat des Apostels Paulus: „*Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen*“ (Eph 4,26). Spätestens am Ende des Tages soll man sich versöhnen.

Die dritte Botschaft der Sonnenblume ist das Loslassen und die Dankbarkeit. Im Herbst schaut die Pflanze nicht mehr so schön aus wie im Sommer, aber ihr Auftrag ist erfüllt, die Kerne sind reif. Der Kopf senkt sich langsam voller Kerne.

Man kann vieles im Leben nicht festhalten, trotzdem sind wir Gott gegenüber dankbar, dass er uns die Kraft verleiht, vieles im Leben zu Hause, bei der Arbeit oder in der Freizeit leisten und erleben zu können.

Danke, Gott, für das Leben, die Früchte der Natur, für deine reichen Gaben!

Pfarrer Mag. Istvan Hollo
Leiter des Seelsorgeraumes Schilcherland



Erntedank

Viele Gemeinden in der Steiermark binden zu Erntedank prachtvolle Erntekronen und gestalten Prozessionen mit Musikkapellen und Vereinen. Die Kirchen werden mit Erntegaben wie Früchte, Gemüse, Brot und Blumen geschmückt. In vielen Pfarren ist es Brauch, einen Korb mit Erntegaben mit in die Kirche zu nehmen, um die Ernte segnen zu lassen. Außerdem werden oft besonders große oder außergewöhnliche Früchte in die Kirche mitgebracht.

Wofür sind wir dankbar?

Trotzdem berührt uns das Fest durch die Industrialisierung oft nur oberflächlich, da wir Lebensmittel im Überfluss haben. Wir nehmen nicht wahr, wie Menschen auf aller Welt abhängig von ihrer Ernte sind, da wir unser Obst und Gemüse billig im Supermarkt kaufen können. Deshalb soll das Erntedankfest uns auch vor Augen führen, dass wir dankbar für unsere reiche Lebenssituation sein sollen und uns letztlich die Erde ernährt. Denn: „Erntedank sieht so aus, dass einer nicht nur auf den eigenen, vollen Teller sieht, sondern nach besten Kräften die bittenden, leeren Hände füllt, die sich ihm entgegenstrecken“. (Marie Hüsing)

Nicht zuletzt kann das Erntedankfest auch ein Anlass dafür sein, sich der - leider alltäglichen - Verschwendung der wunderbaren Fülle bewusst zu werden und aktiv etwas dagegen zu tun.

Geschichte des Erntedankfestes

Das heutige Erntedankfest lässt sich auf einen weltlichen Brauch im 18. Jahrhundert zurückführen. Früher überreichten die Feldarbeiter den Bauern nach Abschluss der Ernte einen Kranz aus geflochtenem Getreide. Danach fand üblicherweise ein gemeinsames Festessen statt. Die Kirche griff diesen Brauch auf, und aus dem geflochtenen Kranz wurde eine vier- oder sechsbogige Bügelkrone. Die heutige Form des Erntedankfestes in der Steiermark breitete sich Anfang des 20. Jahrhunderts über die südliche Weststeiermark aus. Der erste Beleg für ein christliches Erntedankfest findet sich aber schon im 3. Jahrhundert. Dass es weltweit keinen einheitlichen Festtermin gibt, ist auf die unterschiedlichen Klimazonen und Ernten zurückzuführen. Früher war es auch üblich, Erntegaben als Spenden für ärmere Einwohner der Gemeinde am Erntedanksonntag zu sammeln.

Erntedank anderer Religionen

Alle Religionen kennen Erntedankfeste, weil Menschen wissen, dass die Erde, von der sie leben, nicht von ihnen selbst gemacht ist. Im Judentum wird Erntedank an zwei Tagen im Jahr gefeiert: Schawuot und

Sukkot, das Laubhüttenfest. Im Islam wird durch das ganztägige Fasten im Ramadan die Schöpfung als besonderes Geschenk wahrgenommen und die Gaben werden sehr intensiv nach Sonnenuntergang genossen. Die Hindus feiern ihr Erntedankfest „Makar Sankranti“ im Jänner zu Beginn der Erntezeit und bitten um eine gute Ernte.

In Amerika ist das Erntedankfest als Thanksgiving bekannt. Thanksgiving wird am 4. Donnerstag im November gefeiert und gilt als staatlicher Feiertag. Dabei wird nicht nur für die Ernte gedankt, sondern für alles Gute und Gelungene.

Artikelbörse Diözese Graz-Seckau

Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.
Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Ein Gebet von Papst Franziskus aus seiner Enzyklika „Laudato si“ (2015)

Berichte aus der Pfarre Deutschlandsberg

Gemeinschaftssuppe im Pfarrheim Deutschlandsberg

Gemeinsam essen, miteinander reden. Die Gemeinschaftssuppe für Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen und/oder gemeinsam kochen. Caritas, Lebensgroß, und die Pfarre Deutschlandsberg laden zum gemeinsamen Kochen, Essen und miteinander Tratschen ein. Menschen sollen zusammenkommen können, dabei gemeinsam etwas tun, in diesem Fall kochen und/oder gemeinsam essen. Gefördert werden dabei die Gemeinschaft, der Austausch, die Vernetzung, die Toleranz, Inklusion und Freude am Tun. Der Beitrag von 1 Euro ist der solidarische Mindestbeitrag, den man für die Suppe geben soll.



Die Gemeinschaftssuppe findet am 22.10., 26.11. und 17.12.2024 im Pfarrheim Deutschlandsberg statt. Menschen, die gerne kochen, sind ab 10:00 Uhr herzlich willkommen. Aufgrund des begrenzten Platzangebots in der Küche bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme unter 0676/88015-396.

Für alle „Nichtköche“ gibt es dann von 12:00 bis 13:00 Uhr Suppe solange der Vorrat reicht!

ALLE sind herzlich eingeladen! M. Fürnschuß

Stimmungsvoller „Ulrichssonntag“

Am ersten Sonntag im Juli wird in der Ulrichskirche traditionell die Hl. Messe im Namen des Kirchenpatrons, des Hl. Ulrich, gefeiert.

Zahlreiche Gläubige haben an dem von Stadtpfarrer GR. Mag. Istvan Hollo würdevoll gestalteten Gottesdienst teilgenommen. In seiner Predigt nahm Pfarrer Hollo Bezug auf das Evangelium des 14. Sonntags im Jahreskreis, welches zeigt, wie nah Bewunderung und zerstörerischer Neid beieinander liegen. „Jesus kann nur dort Wunder wirken, wo auch echte Offenheit für seine Botschaft, für den Glauben vorhanden ist“, so Istvan Hollo. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe von Pentawoods.

Die Ulrichskirche ist eine Filialkirche in der Pfarre Deutschlandsberg. Hier wird jeweils am 17. Jänner (Antoniustag), am Ostermontag, am 25. April (Markusprozession), am Pfingstmontag, am 1. Sonntag im Juli (Ulrichssonntag) und am Stefanitag Gottesdienst gefeiert.

Am Ulrichssonntag hat bis vor einigen Jahren viele Jahrzehnte lang im Anschluss an den Gottesdienst immer das sogenannte „Ulrichsfest“ stattgefunden, das von der Bevölkerung sehr gerne besucht worden ist. Durch

die Corona-Pandemie und die durch den Eigentümerwechsel erfolgte Betriebsschließung des Gasthauses „Kirchenwirt“ ist die Abhaltung eines großen Festes leider nicht mehr möglich. Daher bemüht sich das rührige Komitee zur Rettung der Ulrichskirche rund



Bleib, wie
Du warst.

Pinter

BESTATTUNG

PINTER GMBH
Nelkengasse 1-3
8530 Deutschlandsberg
pinter-gmbh.at

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR
03462/2907

Berichte aus der Pfarre Deutschlandsberg

um die Familie Martina und Werner Schorn schon seit dem Vorjahr mit einer kleinen Agape die Gottesdienstbesucher mit Getränken und selbstgebackenen Mehlspeisen zum Verweilen und zur Unterhaltung einzuladen.

Viele Gläubige haben davon Gebrauch gemacht und es konnten zahlreiche schöne und unterhaltsame Gespräche geführt werden.

Wie bereits mehrfach berichtet, dient auch dieser Reinerlös den anstehenden Renovierungsmaßnahmen, die dringend angegangen werden müssen.

Der bekannte Deutschlandsberger Künstler Fritz Pribitzer stellte dankenswerter Weise wunderschön geschnitzte und gestaltete Holzkreuze zur Verfügung. Der durch seine Gattin Gerhild erzielte Verkaufserlös dient ebenfalls der Ulrichskirche. M. Deix

320 Jahre Kirchweihfest

Alljährlich denken wir am 5. Oktober an das Weihefest unserer Stadtpfarrkirche. Über dem Eingangstor unserer Kirche steht die Jahreszahl 1693, das Jahr der Erbauung der Kirche. Fertiggestellt und geweiht wurde diese erst 11 Jahre später am 5. Oktober 1704. Dieses Fest jährt sich im heurigen Jahr zum 320. Mal. Schon vor über 320 Jahren war es den Bewohnern unserer Stadt ein wichtiges Anliegen, einen Ort zu haben, wo sie Gott im Wort und in der Eucharistie begegnen konnten. Woche für Woche kommen Menschen hier zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, ihren Glauben zu stärken und zu bezeugen, aber auch um Gott zu danken und um seinen Beistand für sich selbst und ihre Lieben zu Hause zu beten. Für viele Menschen ist unsere Kirche auch ein Ort, um dem oftmals hektischen Alltag für kurze Zeit zu entfliehen, um hier in der Stille unserer Kirche ein wenig Ruhe zu finden.

Neben der Jahreszahl über dem Eingangstor steht:

HIC EST DOMUS DEI, Hier ist das Haus Gottes
Bei der feierlichen Messe am 29. September, welche musikalisch von einer Bläsergruppe der Stadtkapelle Deutschlandsberg und der Marktmusikkapelle Frauental gestaltet wurde, dankte die Pfarrbevölkerung in besonderer Weise, dass unsere Kirche allen Stürmen

unserer Zeit in den vergangenen Jahren standgehalten hat und nach der aufwendigen Innenrenovierung im prachtvollen Glanz erstrahlt. G. Novak

Herbstausflug der Katholischen Frauenbewegung

Am 27. September ging es bei unserem Herbstausflug zum Schloss Stainz. Nach einer Besichtigung der Schlosskirche tauchten wir bei einer interessanten Führung in die Geschichte und das Wirken von Erzherzog Johann ein. U. Klug



WINKLER

BAUMEISTER KOMPETENZ BEI NEUBAU & SANIERUNG
SEIT ÜBER 80 JAHREN

BEWAHRTE BAUWEISEN & MATERIALIEN

JAHRELANGE MITARBEITER MIT WISSEN & ERFAHRUNG

WIR SIND FÜR SIE DA!
Baumeister Ing. Robert Winkler GmbH
Lichtitzgasse 10
8523 Frauental
T: 03462 2135
E: office@bau.winkler.at
WWW.BAUWINKLER.AT

DR. EHGARTNER
Steuerberatungs KG
Untere Schmiedgasse 4-6, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462/2170-0
E-Mail: ehgartner.wt@dr-ehgartner.at
Webseite: www.dr-ehgartner.at

Berichte aus der Pfarre Frauental

Pfarrfest

Heuer war der Pfarrgemeinderat von Frauental sehr gefordert. Überall wurden Veranstaltungen wegen des Wetters abgesagt. Was tun? Die Vorbereitungen waren getroffen worden, also riskierte man, das Fest in einer kleineren Form durchzuführen.

Zu Beginn feierte die Pfarrgemeinde mit vielen Gästen aus den Nachbarpfarren einen festlichen Gottesdienst. Zelebriert wurde dieser von unserem ehemaligen Pfarrer, Generalvikar Dr. Erich Linhardt und unserem Pfarrer, Geistlicher Rat Mag. Istvan Hollo, gestaltet vom Robert Fuchs Kirchenchor. Sehr viele Ministranten taten ihren verantwortungsvollen Dienst und trugen zur Feierlichkeit mit einem Lied bei. *Danke an alle!*



Der liebe Gott hatte Erbarmen und ließ es nicht regnen und stürmen, so konnte im Festzelt gut gefeiert werden. Wie jedes Jahr wurden hervorragende Speisen und herrliche Mehlspeisen und Torten serviert und auch mit nach Hause genommen.

An der Weinbar gab es den besonderen Pfarrwein, der extra für das Feierjahr "70 Jahre Kirche in Frauental" von Frauentaler Winzern als Cuvée ausgebaut worden ist. An Stelle des Frühschoppens spielte das "Blech Projekt" eine angenehme und anspruchsvolle Unterhaltungsmusik. Um 14 Uhr war dann die große Verlosung von 21 Preisen, die von Wirtschaftsbetrieben und Privatpersonen gespendet worden waren. Der Hauptpreis war eine Ballonfahrt. Die Gewinnnummern wurden von Emma und Johanna gezogen. Sie machten mit ihrer Aufgabe viele Pfarrbewohner zu glücklichen Gewinnern. Nach der Verlosung leerte sich das Zelt. Die Veranstalter möchten sich bei allen Mitwirkenden, dem Bautrup, dem Küchenteam, dem Schamberger Küchenteam, den Mehlspeisbäckerinnen und -bäckern, dem Serviceteam, dem Kaffee- und Mehlspeisenteam, Glückshafen, Verlosern, und bei allen, die ich vergessen habe, für ihre tolle Arbeit bedanken und bitten, nächstes Jahr wieder für die Pfarre bereit zu sein. Besonderer Dank an die Besucher unseres Festes. Ohne sie wäre alles nicht möglich gewesen. M. Tomaschitz

Pfarrwein Frauental

Zum 70-Jahr-Jubiläum wurde für die Pfarre Frauental ein eigener Pfarrwein kreiert, welcher beim Obstbau und Buschenschank Fellner, beim Schilcherlandgenusshof Hainzl-Jauk sowie in der Pfarrkanzlei Frauental erworben werden kann. Preis für 2 Flaschen im Geschenkkarton 30,-€; 6 Flaschen für 75,-€

Benefizkonzert des Musikvereines Markt- Musikkapelle Frauental

Als Unterstützung für die Kirchenrenovierung spielte die Markt- und Musikkapelle am 12. Juli einen Dämmerschoppen am Pfarrplatz. Für das leibliche Wohl sorgte der Pfarrgemeinderat mit fleißigen Helfern.

Bei dieser Veranstaltung konnten Herr Pfarrer Mag. Istvan Hollo und der PGR dem Kapellmeister, Organisten und Chorleiter Herrn Oskar Lenz zu seinem 70. Geburtstag herzlich gratulieren. Am Sonntag davor konnte Herrn Lenz zu 50 Jahre Chorleiter und Organist in Frauental gratuliert werden. Aus diesem Anlass gestaltete der Kirchenchor einen Gottesdienst. Danach wurde bei einer Agape und einem Abendessen, zu dem der Chor in das Pfarrheim eingeladen hatte, noch ausgiebig gefeiert. Danke an die Markt- und Musikkapelle und an alle Besucher für ihren Beitrag zum Feierjahr „70 Jahre Kirche“ und zur Kirchenrenovierung.



Bericht Kirchensanierung

Ein herzliches „Grüß Gott“ an unsere Pfarrbewohner und an alle, die sich für unsere Pfarre interessieren. Wie Sie schon bemerkt und gesehen haben, neigen sich die Sanierungen unserer Pfarrkirche dem Ende zu. Folgende Arbeiten werden im Oktober 2024 noch fertig gestellt: der Eingang zur Wochentagskapelle (Schlosserarbeiten), die Eingangstüren werden vom Tischler ausgebessert, das Glasvordach auf der Nordseite des Kircheneingangs wird montiert, die Malerarbeiten an der Nordseite und das Schotterband um die Kirche. Vor der Abnahme der Sanierungsarbeiten von allen Gewerken sind noch die Ausbesserungsarbeiten zu machen. Wenn der Wettergott mitspielt, sind die Sanierungsarbeiten Anfang November abgeschlossen. Ich bedanke mich im Namen des Wirtschaftsrates der Pfarre für die Unterstützungen, welche gewährt wurden und noch werden. J.F. Polz-Lari

Berichte aus der Pfarre Frauental

40. Frauentaler Fußwallfahrt nach Mariazell

Vom 23. bis 27. Juli 2024 fand die 40. Frauentaler Fußwallfahrt nach Mariazell statt, die von herrlichem Wetter begleitet wurde. Insgesamt nahmen 15 Pilger an dieser traditionsreichen Veranstaltung teil, die eine tief religiöse und körperlich anspruchsvolle Reise darstellte. Die Route führte die Gruppe über die Hohe Veitsch, einer herausfordernden Strecke, die jedoch durch atemberaubende Landschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl belohnt wurde. Unsere 3 lieben Wallfahrer auf dem Fahrrad trafen wir voll Freude am Heiratstor in Mariazell.



Am 27. Juli feierten die Fuß-, Rad- und Buswallfahrer gemeinsam mit Mag. Istvan Hollo die Heilige Messe in der Basilika. Alle Pilger hatten die Gelegenheit, ihre Dankbarkeit

auszudrücken und ihre Gebete vor der berühmten Gnadenstatue der Muttergottes von Mariazell darzubringen. Ein besonderer Dank gilt der Familie Edegger vulgo Greger, die die Organisation der Wallfahrt wunderbar durchgeführt hat. Die heurigen Teilnehmer freuen sich bereits auf die nächste Wallfahrt und hoffen, dass auch zukünftige Generationen diese traditionsreiche Pilgerreise fortsetzen werden.

A. Polz

Kindervesper

Die Ministranten*innen und ihre Begleiterinnen luden Anfang Oktober zu einer Kindervesper in die Pfarrkirche. Unter der Leitung von Wortgottesleiterin Irene Klug und Religionslehrerin Kerstin Seneca-Jenssen wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Im Anschluss an die Vesper wurden die zahlreichen

Teilnehmer*innen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kastanien und Mehlspeisen am Kirchplatz geladen. Ein herzlicher Dank den Musikern Verena Schriebl, Helfried Weissensteiner und Eva Temmel, sowie allen Erwachsenen und Kindern für das Vorbereiten, Mitfeiern und Helfen.



Feierjahr

70 Jahre Kirche Frauental

10.11.24, 08:30, Ehejubiläumssonntag

24.11.24, 10:00, Festgottesdienst,

Abschluss des Feierjahres

mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl



Die Pfarre Frauental lädt herzlich zu den Feiern ein.

Bildband

„70 Jahre Kirche Frauental“

Anlässlich der Feierlichkeiten zu „70 Jahre Kirche Frauental“ wurde von Dr. Eva Temmel und der Familie Tomaschitz ein Bildband verfasst. Dieser gibt Einblick in die Geschichte der Pfarre, den Erbau der Kirche, des Friedhofes und des Pfarrheims. Weiters bekommt man Informationen über die Innenausstattung unserer Kirche und über die Kapellen und Wegkreuze als Zeichen des Glaubens in der Pfarre. Zahlreiche Bilder, dankeswerter Weise von der Pfarrbevölkerung zur Verfügung gestellt, dokumentieren das Pfarrleben in den letzten 7 Jahrzehnten.

Beim Festgottesdienst mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl wird der Bildband vorgestellt und ist ab dann in der Pfarrkanzlei käuflich zu erwerben. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.



Straschek-Kogler GmbH
HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

HEIZUNG - KÄLTE - LÜFTUNG - SANITÄR

Hauptplatz 32 · A-8530 Deutschlandsberg

T: 03462/2418 · E: office@straschek-kogler.at · W: straschekkogler.at

Gottesdienstordnung und pfarrliche...

Deutschlandsberg

Sonntag, 20.10.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 27.10.24	10:00 Hl. Messe, Familien-Gd 18:30 Hl. Messe
Freitag, 01.11.24	10:00 Hl. Messe 14:30 Gräbersegnung, Friedhof
Samstag, 02.11.24	18:30 Gebetsstunde 19:00 Hl. Messe
Sonntag, 03.11.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 10.11.24	10:00 WGF 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 17.11.24	10:00 Hl. Messe, Krankensalbung 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.11.24	10:00 Hl. Messe in Frauental 18:30 Hl. Messe
Samstag, 30.11.24	17:00 WGF, Adventkranzsegnung
Sonntag, 01.12.24	10:00 Hl. Messe, Vorstellung und Taufgedächtnis der EK-Kinder 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 08.12.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 15.12.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.12.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Dienstag, 24.12.24	16:00 Krippenfeier 23:00 Christmette
Mittwoch, 25.12.24	10:00 Hl. Messe
Donnerstag, 26.12.24	10:00 Hl. Messe, Ulrichskirche
Freitag, 27.12.24	09:00 H. Messe, Weinsegnung
Sonntag, 29.12.24	10:00 Hl. Messe 18:30 Hl. Messe
Dienstag, 31.12.24	16:00 Hl. Messe, Jahresabschluss
Mittwoch, 01.01.25	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 05.01.25	10:00 Hl. Messe 18:30 WGF
Montag, 06.01.25	10:00 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Glashütten

Sonntag, 03.11.24	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
Sonntag, 17.11.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 01.12.24	10:00 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 15.12.24	07:00 Hl. Messe, Rorate
Dienstag, 24.12.24	20:00 Christmette
Sonntag, 05.01.25	10:00 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Frauental

Sonntag, 20.10.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 27.10.24	08:30 Hl. Messe
Freitag, 01.11.24	08:30 Hl. Messe 14:30 Gräbersegnung, Friedhof
Samstag, 02.11.24	18:30 Hl. Messe
Sonntag, 03.11.24	08:30 WGF
Sonntag, 10.11.24	08:30 Hl. Messe, Ehejubiläum, Kirchweihfest
Sonntag, 17.11.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 24.11.24	10:00 Hl. Messe mit Diözesanbischof Dr. W. Krautwaschl
Samstag, 30.11.24	16:30 Hl. Messe, Familien-Gd, Adventkranzsegnung
Sonntag, 01.12.24	08:30 WGF
Sonntag, 08.12.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 15.12.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.12.24	08:30 Hl. Messe
Dienstag, 24.12.24	16:00 Krippenfeier 21:00 Christmette
Mittwoch, 25.12.24	08:30 WGF
Donnerstag, 26.12.24	10:00 Hl. Messe
Samstag, 28.12.24	Hl. Messe, Kindersegnung
Sonntag, 29.12.24	08:30 WGF
Dienstag, 31.12.24	17:00 Hl. Messe, Jahresabschluss
Mittwoch, 01.01.25	17:00 Hl. Messe, Patrozinium
Sonntag, 05.01.25	08:30 WGF
Montag, 06.01.25	08:30 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Maria Osterwitz

Sonntag, 20.10.24	10:00 Hl. Messe, Kirchweihfest
Samstag, 26.10.24	11:00 Hl. Messe
Sonntag, 27.10.24	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
Sonntag, 17.11.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 24.11.24	10:00 WGF
Sonntag, 01.12.24	08:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 08.12.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 22.12.24	10:00 WGF
Dienstag, 24.12.24	22:00 Christmette
Freitag, 27.12.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 05.01.25	10:00 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Termine für...

Familiengottesdienste in Deutschlandsberg

Sonntag 27.10., 10:00, Samstag 30.11., 17:00

Familiengottesdienste/Marienmessen in Frauental 2024

Samstag 30.11., 16:30

...Termine an Sonntagen und Festtagen

St. Oswald in Freiland

Sonntag, 20.10.24	10:00 Hl. Messe, Kirchweihfest
Sonntag, 27.10.24	08:30 Hl. Messe
Freitag, 01.11.24	10:00 Hl. Messe, Gräbersegnung
Sonntag, 10.11.24	10:00 Hl. Messe, Martini
Sonntag, 17.11.24	10:00 WGF
Sonntag, 24.11.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 01.12.24	10:00 Hl. Messe, Adventkranzsegnung in der Mehrzweckhalle
Sonntag, 08.12.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 15.12.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 22.12.24	10:00 WGF
Dienstag, 24.12.24	16:00 Krippenfeier
Mittwoch, 25.12.24	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 01.01.25	10:00 Hl. Messe
Montag, 06.01.25	10:00 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Gräbersegnungen im Pfarrverband

Sonntag, 27.10.24,	10:00, St. Jakob
Sonntag, 27.10.24,	10:00, Maria Osterwitz
Freitag, 01.11.24,	08:30, Trahütten
Freitag, 01.11.24,	10:00, St. Oswald
Freitag, 01.11.24,	14:30, Deutschlandsberg
Freitag, 01.11.24,	14:30, Frauental
Sonntag, 03.11.24,	10:00, Glashütten

Weihnachten im Pfarrverband

Krippenfeiern, 24.12.24,	16:00 Deutschlandsberg
	16:00 Frauental
	16:00 St. Oswald
Christmetten, 24.12.24,	20:00 Glashütten
	21:00 Frauental
	22:00 Maria Osterwitz
	23:00 Deutschlandsberg
Christtag, 25.12.24,	08:30 Frauental, WGF
	08:30 Trahütten
	08:30 St. Jakob
	10:00 Deutschlandsberg
	10:00 St. Oswald
Stefanitag, 26.12.24,	10:00 Frauental
	10:00 Deutschlandsberg, UK

Tauftermine im Pfarrverband November bis Jänner

Deutschlandsberg	Frauental
Samstag, 09.11.24, 11:30	Samstag, 09.11.24, 10:00
Samstag, 07.12.24, 11:30	Samstag, 07.12.24, 10:00
Samstag, 04.01.25, 11:30	Samstag, 04.01.25, 10:00
Samstag, 01.02.25, 11:30	Samstag, 01.02.25, 10:00

St. Jakob in Freiland

Sonntag, 20.10.24	10:00 WGF
Sonntag, 27.10.24	08:30 Hl. Messe, Gräbersegnung
Sonntag, 03.11.24	10:00 Hl. Messe, Lehardisonntag
Sonntag, 17.11.24	08:30 Hl. Messe
Samstag, 23.11.24	18:30 WGF
Samstag, 30.11.24	18:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 08.12.24	10:00 WGF
Sonntag, 15.12.24	10:00 Hl. Messe
Mittwoch, 25.12.24	08:30 Hl. Messe
Sonntag, 29.12.24	10:00 Hl. Messe
Sonntag, 05.01.25	08:30 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Trahütten

Sonntag, 20.10.24	10:00 Hl. Messe
Freitag, 01.11.24	08:30 Hl. Messe, Gräbersegnung
Sonntag, 24.11.24	08:30 Hl. Messe, Vorstellung und Taufgedächtnis der EK-Kinder
Samstag, 30.11.24	18:30 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
Sonntag, 08.12.24	07:00 Hl. Messe, Patrozinium
Sonntag, 22.12.24	08:30 Hl. Messe
Mittwoch 25.12.24	08:30 Hl. Messe
Mittwoch, 01.01.25	08:30 Hl. Messe
Montag, 06.01.25	08:30 Hl. Messe, Sternsinger-Gd

Roraten

Deutschlandsberg

Dienstag: 03.12., 10.12., 17.12., jeweils 06:30

Frauental

Mittwoch: 04.12., 11.12., 18.12., jeweils 06:30

Sonntag: 08.12., 07:00, **Trahütten**

Sonntag: 15.12., 07:00, **Glashütten**

Gottesdienste an Wochentagen

Deutschlandsberg

jeden Donnerstag um 18:30, Freitag um 09:00

Frauental

jeden Mittwoch um 18:30

Hinweis

Die Gottesdienstordnung der weiteren Pfarren des Seelsorgegebietes und sonstige Informationen finden Sie auf unserer Pfarr-Homepage:

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>
Da sich aus verschiedenen Gründen immer wieder Termine ändern können, bitten wir Sie, auch die Wochenpläne mit der aktuellen Gottesdienstordnung in den einzelnen Pfarren zu beachten!

Kinderseite kunterbunt

Erfolgreicher Ministrant*innen Abenteuer tag des Seelsorgeraumes Schilcherland

Einige Mini-Begleiter*innen aus unterschiedlichen Pfarren des Seelsorgeraumes Schilcherland organisierten unter der Leitung von Pfarrer Marius Enasel einen Ministrant*innen Abenteuer tag, der am 21. September 2024 in der Pfarre St. Josef stattfand. Für 33 Ministrant*innen aus den Pfarren Stainz, Frauental, Bad Gams, Deutschlandsberg, Maria Osterwitz und St. Josef drehte sich dabei alles um Spiel, Spaß und Spannung. Der Abenteuer tag startete mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der mit dem Lied „Mit einem Freund an der Seite ist kein Weg lang“ eröffnet wurde. Dieses Eröffnungslied kristallisierte sich als Motto für den gesamten Tag heraus, denn das Kennenlernen und der Austausch untereinander standen bis zum Schluss im Vordergrund. Nach dem Gottesdienst leiteten die beteiligten Begleiter*innen verschiedene Kennenlern- und Gemeinschaftsspiele an, die nicht nur Konzentration und Ausdauer abverlangten, sondern vor allem Spaß bereiteten. Zu Mittag verköstigte Michaela Müller gemeinsam mit fleißigen Helferinnen aus St. Josef die hungrige Ministrant*innenschar. Nach der Mittagspause stand

der Höhepunkt des Abenteuer tages am Programm. In zwei Gruppen wurden die unterschiedlichen Spielstationen entlang des Theaterweges bespielt und ausprobiert. Die Kinder und Begleiter*innen haben



dabei ihre Kreativität und ihren Mut unter Beweis gestellt. Mit einem abschließenden Spiel und dem Segen durch Pfarrer Marius Enasel ging der Abenteuer tag zu Ende. Ein großes Dankeschön gebührt allen, die dazu beigetragen haben, unseren Ministrant*innen einen unvergesslichen Tag zu ermöglichen.
A. Seiner



20-G+M+B-25

Sternsingen 2025

Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe

Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Viele werden zur Arbeit gezwungen, wo sie Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind, statt zur Schule zu gehen. Ihre Spende verändert das Leben dieser Kinder und Jugendlichen. Helfen Sie uns, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.
weitere Informationen unter www.sternsingen.at

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs:

Deutschlandsberg

02.01. - 04.01.25

Frauental

02.01. - 04.01.25

Die Termine für die Bergpfarren werden gesondert bekanntgegeben



Die Firmung ist als Sakrament der Stärkung (lat. „firmare“ = „stärken, festigen“) etwas Außerordentliches, ein **Power-Geschenk von Gott**: Du als Firmling wirst gesalbt und bekommst die unglaublichen Gaben des Heiligen Geistes, Kraft für dein Leben, für dein Christsein.

Damit du es im Alltag auch spürst und daraus schöpfen kannst, ist dein bewusstes JA zu Gott notwendig. Bei deiner Taufe haben deine Eltern und Paten dieses JA gesprochen, bei der Firmung bist jetzt du dran.

Die geplante Firmvorbereitung möchte dir helfen das Christsein und den katholischen Glauben besser zu verstehen, dich für das große Abenteuer mit Gott begeistern – denn du solltest wissen, wozu du JA sagst.

Alle weiteren Infos (Flyer mit Terminen, Elternbrief, Anmeldeformular) bekommst du über den QR Code, der dich zu unserer Pfarrhomepage führt.

Firmanmeldung: Mo 14. 10. zwischen 13.30 – 16.30 Uhr im Pfarrheim Deutschlandsberg (danach auch per Email an zuzana.dudcsova@graz-seckau.at bis 5.11. möglich)

In Christus verbunden

In guter ökumenischer Verbundenheit trafen sich Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche am 14. September wieder zum alljährlichen Gedankenaustausch bei einem gemeinsamen Frühstück. Neben dem gemeinsamen Essen wurden Überlegungen für ökumenische Gottesdienste in der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jänner, aber auch darüber hinaus, vorgenommen.

Das gute ökumenische Miteinander zeigte sich auch Ende September, als Mag. Christoph Paar als Vertre-

ter der katholischen Kirche bei der Amtseinführung der neuen Lektorinnen Mag. Kathrin Diwiak und MMag. Iris Peyrer in Stainz teilnahm. Ch. Paar



Berichte aus der Pfarre Trahütten

Erntedank

Warum feiern wir ein Erntedankfest? Ganz einfach: Um uns dankbar für die Gaben der Natur zu zeigen. Und dafür gab es heuer in Trahütten sogar zwei Möglichkeiten, um das zu den ältesten religiösen Feierlichkeiten der Kirche gehörende Fest zu feiern.

Am Freitag, dem 3. Oktober, zogen die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit einem traditionellen Einzug in die Kirche, mit einem voll beladenen Leiterwagen mit Obst und Gemüse, Erntekronen und Erntestäben, die stolz von den Kleinen getragen wurden. Nach vielen Aktivitäten, Liedern und Gedichten trafen sich alle Gäste des Festes in der Volksschule, um gemeinsam am gedeckten Tisch leckere Speisen zu essen und dafür zu danken! Die mitge-

brachten Erntegaben wurden dankenswerterweise an den Vinzi-Markt in Deutschlandsberg gespendet. Unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung und der Vereine zelebrierte auch am darauffolgenden Sonntag Pfarrer Marius Enasel die Heilige Messe auf lebendige Art und Weise. Traditionell band die Landjugend die Erntekrone und Irmgard Roittner schmückte die Kirche in herbstlichen Farben. Im Anschluss wurden am Ortsplatz von der Landjugend Erntegaben verteilt. Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden und Mitfeiernden! S. Kreuzer



Berichte aus der Pfarre St. Oswald in Freiland

Holzwurmbekämpfung der Pfarrkirche

Nach der einjährigen Vorbereitungsphase, in der der Holzwurmbefall und die Klimawerte der Pfarrkirche erhoben wurden, erfolgte nun vom 4. bis 7. September 2024 die Holzwurmbegasung des Kircheninnenraumes. Zahlreiche andere Pfarren nutzten diese Gelegenheit, um ihre befallenen Kunstgegenstände mitbehandeln zu lassen.



Am Sonntag, dem 4. August 2024, feierte die Pfarrgemeinde mit zahlreichen Gästen das Pfarrfest zu Ehren des Heiligen Oswald. Zu diesem Fest waren auch jene Personen eingeladen, die einen runden oder besonderen Geburtstag im Jahr 2024 feierten oder noch feiern! K. Hasewend



Pfarrfest und Gratulationen zu den runden Geburtstagen 2024



Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

EDEGGER TAXI
www.edegger-taxi.at Ihr Weg - Unser Ziel

0664/310 00 25 • 03462/2627

**BESTATTUNG
WOLF**
WESTSTEIERMARK

Seriös
Einfühlsam
Würdevoll

24 h
täglich

<p>DEUTSCHLANDSBERG Annina Tribuser 0664 / 238 45 80</p>	<p>STAINZ Helga Calovini 0664 / 238 45 85</p>	
<p>BAD GAMS Veronika Größbauer 0664 / 434 47 26</p>	<p>STAINZ Alois Haagen 0664 / 911 46 48</p>	<p>FRAUENTAL Franz Pommer 0664 / 390 75 80</p>

www.bestattung-wolf.com

Berichte aus der Pfarre Glashütten

Geburtstagswünsche

Im Namen der Pfarre Glashütten gratulierten die PGR Mitglieder Mag. Peter Handler zum 60. Geburtstag.



ten verwöhnen lassen. Den süßen Nachtisch gab's beim Keks- und Kaffeestand der Pfarre und auch die



Hüttenkirtag

Bei prächtigem Spätsommerwetter konnten wir heuer unseren Hüttenkirtag feiern. In der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche leitete Pfarrer Istvan Hollo den Festgottesdienst und für die musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe „Koralm 4 Klang“. Beim darauffolgenden Fest auf dem Dorfplatz konnten sich die Besucher von der FF oder den Wirtsleu-

beliebten frischen Germstrauben waren heiß begehrt. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Mehlspeisen-spenderrinnen und Helfern!

M. Reinisch

Berichte aus der Pfarre St. Jakob in Freiland

Jakobifest

Am Sonntag, dem 28. Juli, feierte die Pfarre St. Jakob zu Ehren ihres Pfarrpatrons, dem Heiligen Jakobus, das heurige Jakobifest. Auch die Sakramentsprozession konnte bei noch schönem Wetter in malerischer Umgebung begangen werden, ehe der Pfarrgemeinderat mit dem Wirtschaftsrat zum gemütlichen Beisammensein beim Jakobihaus einlud. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Verantwortlichen für die Organisation und den Helfern, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben. Ch. Paar



Berichte aus der Pfarre Maria Osterwitz

Pfarrfest

Von 13. bis 15. August durften wieder zahlreiche Pilger aus der steirischen Umgebung und aus Kärnten in Maria Osterwitz beim großen Pfarrfest begrüßt werden.



In guter Tradition begannen die Feierlichkeiten mit der Wallfahrt am 13. August mit Prozession und Hl. Messe. Am 14. August wurde am Vorabend des Hochfestes die Wallfahrermesse begangen, ehe am großen Frauentag in der Kirche und am Pfarrerkogel bei den Messen die Gottesmutter geehrt und gemeinsam gefeiert werden konnte. Den Festgottesdienst mit anschließender Sakramentsprozession leitete Pfarrer Mag. Istvan Hollo.

Großer Dank den Verantwortlichen für die Organisation, der Musikkapelle Osterwitz, den Wallfahrern, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern, die in vielen Arbeitsstunden die Festtage großartig vorbereitet und zum Gelingen beigetragen haben. Ch. Paar

Informationen aus dem Seelsorgeraum

Kirche zukunftsfit machen

Bericht aus der Diözesankonferenz:

Der Diözesanrat der Katholischen Kirche Steiermark tagte Anfang Sommer in Seggau und widmete sich dabei wichtigen Zukunftsfragen. Im Fokus standen die sieben Sakramente – von der Taufe bis zur Krankensalbung. Diskutiert wurde, wie die Kirche in der modernen Gesellschaft offener gestaltet werden kann, ohne dabei ihre Grenzen zu überschreiten. Auch die Frage, ob Laien künftig Sakramente spenden dürfen, wurde angesprochen. Eine Expertengruppe soll nun mögliche Ansätze ausarbeiten.

Bei jeder Diözesankonferenz stellt sich eine Region konkret vor – dieses Mal war es die Oststeiermark. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der kirchlichen Aktivitäten in dieser Region. Ob Fahrradgottesdienste, Segensfeiern für Tiere oder Online-Gottesdienste – die Seelsorgeräume zeigen ein großes Engagement. Dennoch gibt es Sorgen über den schwindenden Kontakt zur Jugend und die steigende Zahl von Kirchaustritten.

Bis 2026 werden die Strukturen der 48 Seelsorgeräume analysiert und gegebenenfalls angepasst. Dabei soll die Leitung zwischen Priestern und Laien gestärkt werden. Geplant sind auch neue Verwaltungszentren, um die Kirche besser erreichbar zu machen. Ziel ist es, die Kirche für die Zukunft fit zu halten und weiterhin eine gesellschaftlich relevante Rolle zu spielen.

Die Vollversammlungen sind bereichernd und stets gut aufbereitet. Besonders die Arbeit zum Thema Sakramente empfinde ich als großartig. Egal woher man kommt, man kann sich mit dem, was einen bewegt, immer gut einbringen. Die Sicht von außen wird gehört und geschätzt. Ich hatte zudem die Möglichkeit, im Team zum Thema Firmung mitzuwirken.

Daniela Platzer, Diözesanrätin des Seelsorgeraums Schilcherland.

Gottesdienst für Sternenkinder

Sonntag, 08.12.2024, 18:30, Pfarrkirche Deutschlandsberg. Das Hospizteam Deutschlandsberg lädt Sie herzlich dazu ein.

Nikolausaktion DL

Anmeldeschluss: 29.11.2024 in der Pfarrkanzlei

DESIGN AUS STEIN
JOHANN
PETZ
Inhaber: Elka Petz
Marmor - Granit - Kunststein

Florianistr. 16
Tel: 03462 2706
office@petz-stein.at

8523 Frauental
Fax: 03462 2706-4
www.petz-stein.at

Stiegen | Böden | Fensterbänke | Küchenarbeitsplatten | Grabdenkmäler

Hillebrand
STEIN & FLIESEN

Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten

8530 Deutschlandsberg
Tel. 03462/2883

8430 Leibnitz
Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st

bau mit pfleger.

PFLIEGER
bau|unternehmung

... seit 1870

PFLIEGER
bau|unternehmung

Weitere Informationen

Getauft im Zeichen des Kreuzes

Deutschlandsberg

Nora Zinell-Lamperti * Marie Ambros * Lena Leitner * Aida Malkocecic * Maximilian Haydn-Falkenburg * Noah Maximilian Kneif * Leopold Ehgartner * Liam Vinzenz Ehgartner

Frauental

Elina Johanna Kern * Tina Koch * Lara Pansy

St. Oswald in Freiland

Oskar Müller * Matilda Freya Anna Reinbacher * Lenny Willi Schless-Gartner

St. Jakob in Freiland

Matthias Aldrian

Trauungen in der Liebe Gottes

Deutschlandsberg

Michael Högler und Denise Susanne Klees * Michael Fabian und Angelina Gaisch * Patrik Spörk und Sarah Ledan

Frauental

Lukas Konrad Michelitsch und Kerstin Natascha Freidl

St. Oswald in Freiland

Markus Werner Reinisch und Laura Anna Bretterklierer

St. Jakob in Freiland

Alexander Anton Bauer und Milena-Sopie Gutschi

Verstorben in der Hoffnung auf Auferstehung

Deutschlandsberg

Gerhard Peter, 62 * Hermine Tschuchnig, 84 * Mag. Ernest Theußl, 77 * Karl Alois Habisch, 91 * Hermine Wabnegg, 83 * Hermine Wetl, 96 * Erwin Frey, 94 * Erzsebet Bogdan, 53 * Roman Schwarzböck, 78 * Wolfgang Rexeis, 67 * Ingrid Maier, 68 * Ludwig Maier, 72 * Aurelia Gressenberger, 96 * Stefanie Koinegg, 87 * Alois Herk, 65 * Ingo Franz, 51 * Franz Pieber, 82 * Helmut Steffan, 88 *

Frauental

Antonia Rupp, 93 * Juliana Albrecher, 73 * Rosa Maria Pierer-Ropart, 77 * Franz Högler, 88 * Manfred Theißl, 79 * Maria Kasper, 83 * Juliana Albrecher, 74 * Gerhard Scheib, 61 * Josef Mauerhofer, 85 * Edmund Klösch, 79 *



Grüß Gott!

Ich darf mich als der neue Zivildienster der Caritas und der Pfarre Deutschlandsberg vorstellen. Ich heiße Felix Fromm, bin 20 Jahre alt und komme aus Schwanberg. Absolviert habe ich die HTBLA Kaindorf in der Abteilung Informatik, mit Arbeitssprache Englisch. Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit Sporteln, Hackeln und nebenbei Philosophieren. Zusätzlich feiere ich jeden Sonntag die Messe in Schwanberg mit.

Es ist mir deshalb eine Ehre, nun ab Oktober meinen Zivildienst im Vinzmarkt und in der Pfarre Deutschlandsberg zu absolvieren. Ich freue mich auf neun abwechslungsreiche Monate, in denen ich viele Menschen kennenlernen und unterstützen kann, meinen sozialen Beitrag zur Gesellschaft leiste und mein ausgiebiges Wissen in der Informatik einbringen werde.

KFB Frauental

Es gibt wieder Adventkränze. Vorbestellen bitte bei den Frauen der Katholischen Frauenbewegung.

Die Frauen laden auch herzlich zu einem Adventnachmittag am Samstag, 30. November um 14 Uhr ins Pfarrheim. Danach ist um 17 Uhr ein Gottesdienst mit Adventkranzsegnung.

Die Pfarrkanzlei sendet wöchentlich die Gottesdienstordnung samt interessanter Informationen für die kommende Woche per Mail aus. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, senden Sie bitte ein Mail an: deutschlandsberg@graz-seckau.at. Teilen Sie uns einfach darin mit, dass Sie wöchentlich von uns Post erhalten möchten. Wir senden auch das Pfarrblatt elektronisch per Erscheinungsdatum aus.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass das Pfarrheim Deutschlandsberg nach Malerarbeiten in frischem Glanz erstrahlt und für Veranstaltungen angemietet werden kann. Nähere Infos erhalten Sie in der Pfarrkanzlei.

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrsekretärinnen

*Nicht auf die Menge,
sondern auf die Qualität kommt es an!*

simadruck

Tel. 03462 / 2524 **Deutschlandsberg**

Weitere Informationen

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarramt Deutschlandsberg:

8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11
Tel: 03462/2781-0, Fax: 03462/2781-7
Mobil: 0676/8742-6038
E-Mail: deutschlandsberg@graz-seckau.at
<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>

Pfarrkanzlei Frauental an der Laßnitz:

8523 Frauental, Hinterleitenstraße 7
Tel: 03462/2416, Fax: 03462/2416-25
Mobil: 0676/8742-6071
E-Mail: frauental@graz-seckau.at
<http://frauental.graz-seckau.at>

Seelsorger:

Pfarrer: Mag. Istvan Hollo: 0676/8742-6711
E-Mail: istvan.hollo@graz-seckau.at
Kaplan: Stephan Kim: 0676/8742-6499
E-Mail: stephan.kim@graz-seckau.at

Pastoralreferenten:

Mag. Christoph Paar: 0676/8742-6537
E-Mail: christoph.paar@graz-seckau.at
Mag. Zuzanna Dudeskova: 0676/8742-6761
E-Mail: zuzanna.dudeskova@graz-seckau.at

Zivildienster: Felix Fromm, 0676/8742-6033
E-Mail: felix.fromm@caritas-steiermark.at

Sprechtage der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung

Montag von 09:30-12:30 in der Pfarre Deutschlandsberg, altes Mesnerhaus im Hof
Telef. Terminvereinbarung erbeten bei: Mag. Eva Geißler, Caritas der Diözese Graz-Seckau, 0676/88015344,
E-Mail: eva.geissler@caritas-steiermark.at

Kanzleistunden

In Deutschlandsberg

Montag: 09:00-11:00 Uhr
Dienstag: 09:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr
Freitag: 08:00-10:00 Uhr

In Frauental

Mittwoch: 15:00-18:00 Uhr

Gerne sind wir auch außerhalb der Kanzleistunden nach Terminvereinbarung für Sie da!

Die Pfarrkanzleien in DL und Frauental sind von Freitag, 27.12.24 bis Freitag, 03.01.25 geschlossen. Bei Trauerfällen sind wir über die Bestattungen erreichbar.

Liebe Leserinnen und Leser!

Damit wir Ihnen auch weiterhin Berichte und Informationen aus unseren Pfarren zukommen lassen können, bitten wir Sie zur Deckung der Druckkosten um eine Spende für das Pfarrblatt. Vergelt's Gott.

DEUTSCHLANDSBERG

Empfänger: Pfarramt Deutschlandsberg
IBAN: AT47 3804 3000 0002 5767
BIC: RZSTAT2G043

Verwendungszweck: Spende für das Pfarrblatt

FRAUENTAL

Empfänger: Pfarramt Frauental
IBAN: AT88 3804 3000 0107 9516
BIC: RZSTAT2G043

Verwendungszweck: Spende für das Pfarrblatt

Sprechstunden der Seelsorger

Für Gespräche und Anliegen bitte einen Termin mit den Seelsorgern vereinbaren.

Berichte und Fotos für das Pfarrblatt an: pfarrrblattdeutschlandsberg@gmail.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.11.24 - Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 13.12.24

Kontakt Daten Seelsorgeraum Schilcherland

Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental a.d. Laßnitz, Glashütten, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland, St. Josef/Weststeiermark, St. Oswald in Freiland, St. Stefan ob Stainz, Stainz, Trahütten

Seelsorgeraumleiter: Pfarrer Istvan Hollo, istvan.hollo@graz-seckau.at

Pastoralverantwortlicher: Christoph Paar, christoph.paar@graz-seckau.at

Verwaltungsverantwortliche: Manuela Wabnegg, manuela.wabnegg@graz-seckau.at

Herausgegeben als Kommunikationsorgan für die Pfarren Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland, St. Oswald in Freiland, Trahütten

Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar

Lay-Out: Dr. Eva Temmel

Bilder: M. Deix, M. Fürnschuß, K. Hasewend, U. Klug, S. Kreuzer, A. Polz, Ch. Paar, M. Reinisch, E. Temel, S. Treichler

Adresse: 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11

<http://deutschlandsberg.graz-seckau.at>, E-Mail: deutschlandsberg@graz-seckau.at

Druck: Simadruk e. U., Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg

